Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. LII. Revue polytechnique No. 1.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. LII. ZÜRICH, den 4. Juli 1908 No. 1.

Schulhausgruppe an der Limmatstrasse, Zürich.

Es werden hiemit folgende Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

Erdarbeiten,
Maurerarbeiten,
Steinhauerarbeiten (Hartstein, Muschelstein, Sandstein),
Massivdecken,
Eisenbeton,
Eisenlieferung,
Schmiedearbeiten.

Bedingungen, Pläne und Offertenformulare liegen in unserm Bureau, Bärengasse 13, von Dienstag den 23. Juni 1908 an, morgens 8—12 Uhr und mittags 2—6 Uhr, zur Einsicht auf.

Offerten sind bis spätestens **7. Juli 1908, mittags 12 Uhr,** mit der entsprechenden Aufschrift versehen, an den **Vorstand des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, 22. Juni 1908.

Die Bauleitung:
Gebrüder Pfister, Architekten.

Eidg. Polytechnikum

Es sind mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1908 an der Ingenieurschule neu zu besetzen:

a) **eine Assistentenstelle für Strassen- und Eisenbahnbau;**
b) **eine Assistentenstelle für Statik, Brückenbau und Hochbau in Eisen.**

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Zürich, den 26. Juni 1908.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Eisen-Beton
nach bewährten Systemen
Meyer & Morel, Zürich V.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten-Annahme für die **Schweizer. Bauzeitung.**

Thunerseebahn und Bern-Neuenburg-Bahn.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktritt ist die Stelle eines

Bahn-Ingenieurs

neu zu besetzen.

Gehalt: Fr. 6000.— bis 7500.— bei dreijährigen Stufen à Fr. 500.—. Bei besonderer Befähigung soll der Anfangsgehalt über dem Minimum gehalten und der Stufengang beschleunigt werden.

Für Dienstreisen werden die reglementarischen Entschädigungen ausgerichtet.

Erfordernisse: Mehrjährige Praxis als Bahn- oder Bauingenieur.

Diensteintritt: Nach Uebereinkunft.

Die **Umzugskosten** wie **Entschädigung für verlorene Wohnungsmiete** werden gemäss zu treffender Vereinbarung teilweise oder ganz rückvergütet.

Der Einkauf in die Hülfs- und Pensionskasse — deren Statuten denjenigen der S.B.B. gleichgestellt sind — ist solchen Beamten, die von einer Verwaltung übertreten, bei der sie Mitglied der Hülfs- und Pensionskasse gewesen sind, für so lange ermöglicht, als sie Mitglied dieser Kasse waren, im Maximum jedoch bis auf 15 Jahre. Einzubezahlen sind 60 % der regelmässigen Beiträge.

Bewerber belieben ihre **Anmeldungen unter Beigabe von Zeugnis-Abschriften,** einer Beschreibung des bisherigen Bildungsganges und Bekanntgabe allfälliger Referenzen, sowie der **Gehaltsansprüche bis zum 7. Juli a. c.** an unterzeichnete Direktion zu richten. **Die Zeit für persönliche Vorstellung wird brieflich bekannt gegeben werden.**

Bern, den 16. Juni 1908.

Die Direktion.

Linoleum
Maximiliansau.

In Millionen von Quadratmetern **bewährtes erstkl. Fabrikat.**
Uni ▪ Granit ▪ Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:
Korklinoleum ▪ Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft auch durch die Fabrik.

Bau-Ingenieur,

mehrsprachig, seit 10 Jahren Bauleiter bei **pneumatischen Fundationen und Brückenbauten,** Schweiz und Ausland, **sucht Anstellung oder Projektarbeit zu Hause.** Gefl. Offerten sub Chiffre Z. N. 7538 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Kirchenvorsteherschaft von Nesslau eröffnet hiermit über die Bemalung des Turmhelmes freie Konkurrenz.

Vorausmasse und die bezüglichen Ausführungsvorschriften können beim Baupfleger, Herrn Gemeinderatsweibel Nüssli in Nesslau eingesehen werden und wollen leistungsfähige Bewerber ihre Uebernahmsofferten bis zum 20. Juli d. J. demselben zu Handen der Behörde einreichen.

Nesslau, den 25. Juni 1908.

Namens der Kirchenvorsteherschaft:
Die Kanzlei.

Bodensee-Toggenburgbahn.

Bau-Ausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des Loses 5 Lichtensteig-Wattwil der Teilstrecke St. Gallen-Wattwil werden hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die hauptsächlichsten Arbeitsquantitäten sind:

Gegenstand		
Länge	m	1,790
Erd- und Felsbewegung	m³	18,400
Mörtelmauerwerk der Kunstbauten und Mauern	m³	730
Trockenmauern etc.	m³	70
Voranschlag	Fr.	100,100.—

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Centralbureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen, Leonhardstrasse 5, II. Stock,** eingesehen werden.

Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis längstens den 16. Juli 1908 mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift «Baueingabe» einzureichen.

St. Gallen, den 30. Juni 1908.

Die Direktionskommission.

Vergebung einer Eisenkonstruktion.

Die **Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks für die Strassenunterführung im Bahnhof Thaingen, an der Bahnstrecke Schaffhausen-Singen, mit einem Gesamtgewicht von**

90,4 t Flusseisen
2,96 t Gusseisen
0,72 t Stahlformguss

soll, vorbehaltlich der Genehmigung des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, nach den Bestimmungen der Verordnung des Grossh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden.

Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und Gewichtsberechnung, sowie das Angebotsformular liegen bei der unterzeichneten Behörde in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf; auch werden diese Unterlagen gegen Ersatz der Herstellungskosten, welche durch Nachnahme erhoben werden, nach auswärts abgegeben.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift versehen «Angebot auf eine Eisenkonstruktion» bis spätestens **Montag den 13. Juli ds. Js.,** nachmittags 5 Uhr, zu welcher Zeit die Verdingungsverhandlung stattfindet, anher einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Singen, den 26, Juni 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Wasserversorgung in der Ortschaft Landikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft der Ortschaft Landikon eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der projektierten Wasserversorgungsanlage.

Die Arbeiten bestehen in der Ausführung der Grabarbeiten, Liefern und Montieren des Leitungsnetzes von ca. 600 m Länge samt den erforderlichen Hydranten, Schiebern und Formstücken, sowie der Reservoir-Armaturen.

Pläne, Bauvertrag und Bauvorschriften können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch Preiseingabeformulare bezogen werden können.

Reflektanten für die Uebernahme der Arbeiten belieben Ihre Preiseingaben **verschlossen** und mit der Aufschrift **„Wasserversorgung Landikon"** versehen, dem Unterzeichneten bis am 15. Juli einzusenden.

Landikon b. Zürich, den 29. Juni 1908.

Namens der Wasserversorgungsgenossenschaft:
J. Müller, Zwirnerei Landikon.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Erstellung einer Dampfheizungsanlage in der neuen Kesselschmiede der Werkstätte Biel.

Pläne und Programme sind erhältlich beim Vorstand der Werkstätte Biel.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Dampfheizungsanlage Werkstätte Biel» sind bis 20. Juli 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 31. August 1908 verbindlich.

Basel, den 29. Juni 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der **Zimmerarbeiten** sowie die Erstellung der **Zentralheizung** für die Vergrösserung des **Dienstgebäudes im Brückfeld in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau unseres Oberingenieurs, Verwaltungsgebäude auf der grossen Schanze, Zimmer Nr. 84 eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Baueingabe für das Dienstgebäude Brückfeld Bern, Zimmerarbeiten bezw. Zentralheizung» der unterzeichneten Generaldirektion einzureichen und zwar:

für die Zimmerarbeiten bis 25. Juli 1908
» » Zentralheizuug bis 1. August 1908.

Die Angebote für die Zimmerarbeiten bleiben bis 25. August 1908 und diejenigen für die Zentralheizung bis 1. September 1908 verbindlich.

Bern, den 29. Juni 1908.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

Die Zimmer-, Spengler-, Holzzement- und Dachdecker-Arbeiten,

sowie die

Erstellung der Blitzableitungen
für das Postgebäude in Appenzell

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind vom 30. Juni an auf dem Baubureau des Postgebäudes zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Appenzell» bis und mit dem **12. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. Juni 1908.

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die nachbenannten Lieferungen und Arbeiten für das **Grosskutteleigebäude,** die **Stallgebäude** und die **Schafschlachthalle** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Lieferung und Montierung der schmiedeisernen ev. gusseisernen Fenster
2. Lieferung und Montierung der schmiedeisernen Dachoberlichter.
3. Verglasungen der Fenster und Dachoberlichter.

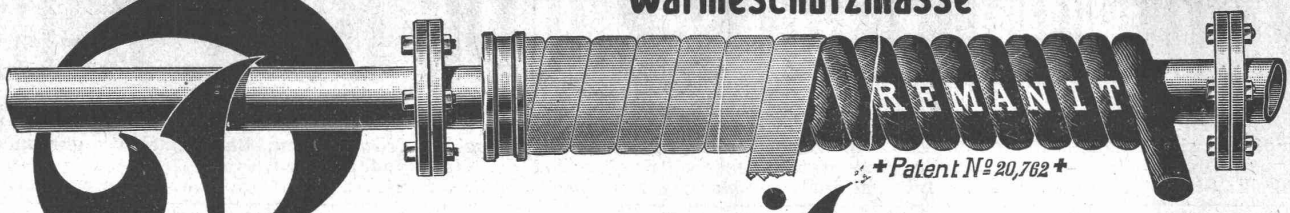
Im Bureau der Bauleitung, **Herdernstrasse 56, Zürich III,** können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse, sowie die Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof» bis **Samstag den 11. Juli 1908, abends 6 Uhr,** an den **Vorstand des Bauwesens I,** Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 27. Juni 1908.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90 % Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Seiden**-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen — gegen Wärme-Verluste

Kaltwasser-Leitungen — gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: WANNER & Cie., HORGEN.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter. **Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.**

Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf-Oberbilk

empfiehlt

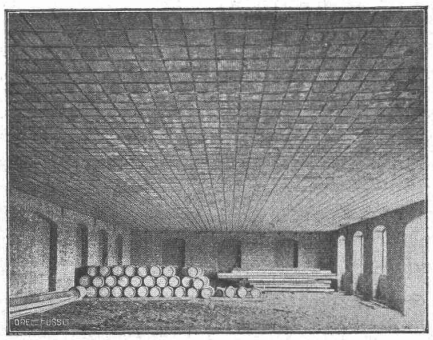
schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen,

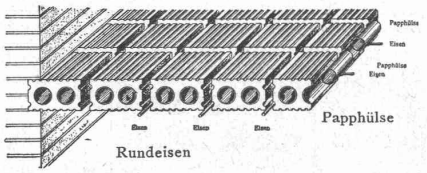
für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingerstr. 5.

Trägerlose Hohlsteindecke (System Bremer-Westphal)

✠ 25593 Billigste und leichteste Massivdecke. ✠ 25593





Grosse Tragfähigkeit bei geringer Konstruktionshöhe.
Einfache und rasche Ausführung.

Durchgehende Hohlräume, deshalb schalldämpfend und wärmeisolierend.

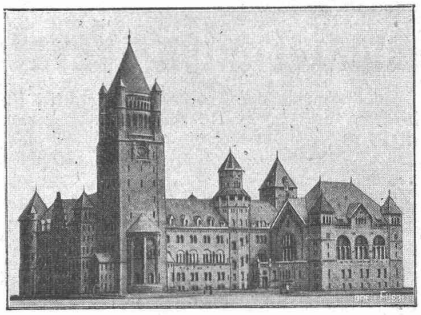
Elastisch, kein Seitenschub.

Feuersicher
Schwamm- und Ungezieferfrei.

Sehr hygienisch.

Besonders vorteilhaft für:
Schulen, Krankenhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken etc. etc.

Abgabe von Unterlizenzen.



Kgl. Residenzschloss in Posen.
Enthaltend 14000 m² Hohlsteindecken.

Lizenzinhaber für die Ostschweiz:
G. Hess & Cie, Zürich.
Für die Nordwestschweiz:
Gysin & Maisenhölder, Basel.

In den letzten fünf Jahren bereits über **600000 m²** in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden, Russland, Oesterreich, England, Amerika etc ausgeführt.

Zentralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.

Fabrik: Station Ostermundigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Stelle-Ausschreibung.

Auf dem Bureau des Oberingenieurs für Bau und Unterhalt der Bahn bei der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern ist die Stelle eines

Ingenieurs I. Klasse

zu besetzen. Die Bewerber haben sich über abgeschlossene technische Hochschulbildung, Erfahrung im Eisenbahnbau und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache auszuweisen.

Die Besoldung beträgt Fr. 4800.— bis Fr. 7000.—.

Dienstantritt sobald als möglich,

Anmeldungen mit kurzer Darstellung des Bildungsganges und der bisherigen praktischen Tätigkeit sind bis zum 12. Juli 1908 zu richten an die

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Bern, den 19. Juni 1908.

Zur Leitung der Betriebsbuchführung, Aufstellen von Rentabilitätsberechnungen etc. wird von einem grösserem Baugeschäft in Baden **per sofort** ein im Baufach, wie auch im Eisenbetonbau gründlich bewanderter, energischer Herr als

Kalkulator

gesucht. Nur Herren mit prima Referenzen wollen sich melden. Eine eventuelle spätere Beteiligung wäre nicht ausgeschlossen. Offerten mit Angaben der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen samt Photographie wollen eingereicht werden unter B. W. 504 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Basel.

Ecoles d'horlogerie et de mécanique

Ville de la Chaux-de-Fonds.

La place de **Directeur de l'Ecole de mécanique** est mise au concours.

Les postulants doivent être porteurs du **diplôme d'ingénieur-mécanicien** et fournir des références.

Entrée 1er novembre 1908.

Traitement minimum Fr. 4500.—.

Pour renseignements et inscriptions s'adresser jusqu'au 18 juillet à Monsieur **Ali Jeanrenaud,** Président des Ecoles d'horlogerie et de mécanique.

Baumaterialien-Versteigerung.

Auf Rechnung der Debitmassa **Marchini Faustino,** Baumeister, **Kirchberg,** bringt das Konkursamt Alttoggenburg **Samstag, den 4. Juli 1908,** von morgens 9 Uhr an, auf dem Platze **Dorfwiese** (westlich vom Spritzenhaus in Kirchberg) nachbezeichnete Baumaterialien auf öffentliche Versteigerung:

Glasierte Wandplatten 8 m², Zementplatten 20 m², Mettlacher und Saargemünderplatten 170 m², Rohbausteine, weiss und rot, zirka 2000 Stück; Scheidwandsteine, Kaminziegel, Zementröhren 45 cm, 30 cm, 10 cm, zirka 200 Stück; Kunststeine, Schüttsteine, Abtrittröhren, Granitschalenplatten, Schweinströge, Gerüstträger, Zementröhrenmodelle, 1 neueres, sehr gut erhaltenes und ein älteres Velo und sehr vieles anderes mehr.

Kirchberg, 25. Juni 1908.

Das Konkursamt Alttoggenburg.

Blind & Cie., Oberrieden-Zürich

Fensterfabrik und Mech. Schreinerei

empfehlen sich zur Uebernahme sämtlicher Glaser- und Schreinerarbeiten.

Grösste Leistungsfähigkeit — la Referenzen — Telephon Horgen

Entwässerungen Nolla-Tschappina.

Bau-Ausschreibung.

Verschiedene auf ca. Fr. 50—60,000.— devisierte **Entwässerungsarbeiten im Rutschgebiet der Nolla bei Tschappina (Sohlenversicherungen, Stollenbau, Betonkanäle, offene Gräben, Sickerungen etc.)** sind in Akkord zu vergeben.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem kantonalen Bauamt in Chur zur Einsicht auf und können daselbst Offertenformulare bezogen werden.

Besichtigung der Baustellen unter Führung des Nolla-Ingenieurs: **Donnerstag den 9. Juli, vormittags 9½ Uhr ab Thusis.**

Uebernahmsofferten für samtliche Arbeiten oder für einzelne Arbeitsgattungen sind bis zum **14. Juli 1908,** mit der Aufschrift «Entwässerungen Tschappina» versehen, der unterfertigten Amtsstelle einzureichen.

Chur, den 30. Juni 1908.

Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden.
Pl. Raschein.

Konkurrenz-Ausschreibung

über **Ausführung von**

Installations- und Kanalisationsarbeiten

zum Erweiterungsbau des Technikums Winterthur. **Eingabetermin: 10. Juli 1908.** Näheres siehe kantonales Amtsblatt

Zürich, den 30. Juni 1908.

Für die kantonale Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Planolin-Nivelliermasse

zum Abglätten von Betondecken in Neubauten und Ausebnen von alten abgenützten Holz- und Steinböden, einzige sofort trocknende, billigste

Linoleum-Unterlage.

Materialaufwand gering. Verarbeitung leicht, nur mit Wasser.

Ch. H. Pfister & Co., Basel VII.

Autogene Schweissung mittelst Acetylen-Sauerstoff-Flamme

für alle schweissbaren Metalle. Vorzügliches System.
Kostenvoranschläge für Schweissanlagen und Schneiden jeder vorkommenden Blechstärke. Versuchsanstalt für autogene Schweissung.

Physikalisch-technisches u. Chemisch-techn. Laboratorium.
Technisches Bureau.

ED. GYSIN, Ingenieur,
Wetzikon b. Zürich.

Liestal — J. Graf — Zürich
bei Basel. Telephon 7846 Schifflände 6

Elektr. Licht- und Kraft- Sonnerie- Telephon- Türöffner und Feuermelder **Anlagen** u. Umfanges. jeder Art aller Stilarten.

Reichhaltiges **Leuchter-Lager**

Glüh- Spar- Bogen — Lampen jed. Spannung u. Lichtstärke — Motoren Dynamos Accumulatoren — Ventilatoren Aufzüge Koch-Heizapparate

Thiergärtner und Voltz & Wittmer

:: G. m. b. H., **Baden-Baden** ::

Vertretung und Ausstellungslokal:

ZÜRICH, Geschäftshaus Metropol

Fraumünsterstrasse 12

Spezialität für moderne

Installationsanlagen
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen etc.

Ausführung kompletter Einrichtungen für

Hotels
Sanatorien
Privathäuser etc.

Gegründet 1868

Zahlreiche Referenzen aus dem In- und Auslande.

H. Hoffmann, keram.-techn. Bureau

Strassburg i. E., Kronenburger-Ring :: No. 15/17 ::

Vertretung und Ausstellungslokal:

ZÜRICH, Geschäftshaus Metropol

Fraumünsterstrasse 12.

Kunstgewerbliche keramische Werkstätten

für

Boden- und Wandbeläge
Kamin- u. Heizkörper-Verkleidungen
Zier- u. Gartenbrunnen
Baukeramik, wetterbeständig

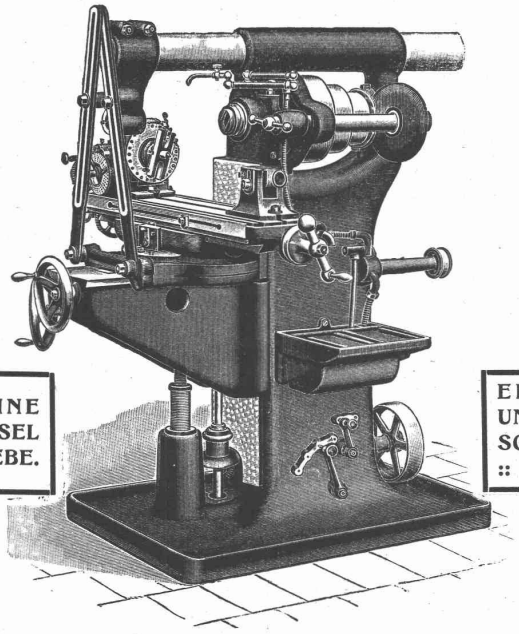
Uebernahme kompletter keramischer Innen- u. Aussen-Dekorationen in jeder Stilart.

R H H H. H. Strassburg — Fabrik-Marke

Spezialität in Kunstglasuren
Scharffeuer-, Matt- und Halbmatt-
Flammé- und Kristallglasuren.

Vertreter für die Schweiz:

Ernst Rappolt, Zürich :: **Geschäftshaus METROPOL**



UNIVERSAL-FRÄSMASCHINE NR. 2 MIT VORSCHUBWECHSEL DURCH ZAHNRÄDERGETRIEBE.

EINFACHE PLAN-UNIVERSAL- UND VERTIKAL-FRÄSMASCHINEN SOWIE AUTOMATISCHE RÄDER- :: :: :: FRÄSMASCHINEN. :: :: ::

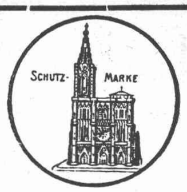
WANDERER-FRÄSMASCHINEN DER WANDERER-WERKE A.-G.

LAGER! VERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ: LAGER!

W. WOLF, Ingenieur, vorm. WOLF & WEISS, ZÜRICH I, BRANDSCHENKESTRASSE No. 7.

Mackëin-Farbe

(Marke und Name patentamtlich geschützt.)
Ein Anstrich genügt für jeden Untergrund.
Mit 1 kg deckt man 10—15 Quadratmeter.
Mackëin kann mit Wasser sofort strichfertig gemacht werden.
Mackëin verträgt bis zu 30% Mischfarben oder 60% Kreidezusatz.
Niederlagen an allen grösseren Plätzen Deutschlands weist nach:
Farbenfabrik MACK & Cie., STRASSBURG-RHEINHAFEN.



Der idealste Innen-Anstrich!

Ersparnis an Material, Zeit und Geld.
Garantie für rasche, tadellose und haltbare Arbeit.
Misserfolg ausgeschlossen!
Vollkommenster und billigster Ersatz für Leimfarbe.
Alleinverkauf für die Schweiz:
Churer Lack- und Farben-Fabrik in Basel.
Preis Fr. 30 per 100 Kg. B. f. N. ab Basel.
NB. Prospekte mit Gebrauchsanweisung u. Zeugnissen zu Diensten.

Wirklich wasserdichten Verputz

erhält man nur durch Zusatz von

Bitumen-Emulsion

zum Zementmörtel.

Bitumenmörtel wird wie gewöhnlicher Zementmörtel verarbeitet.
Bitumenmörtel bindet an allen Mauer- und Betonflächen gut ab.
Bitumenmörtel ist absolut wasserundurchlässig.
Bitumenmörtel ist volumenbeständig und wird nie rissig.
Bitumenmörtel ist säurebeständig.
Bitumenmörtel kann bei kältester Witterung verarbeitet werden.
Bitumenmörtel verhindert alkalische Ausschwitzungen und Mauerschwamm.
Bitumenmörtel eignet sich zum Fassadenputz.
Bitumenmörtel nimmt, wenn lufttrocken, Anstrich an.

Feinste Referenzen.

Schweiz. Bitumenwerk Dietikon-Zürich

Prospekte gratis und franko. — Telephon 3253.
Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt!

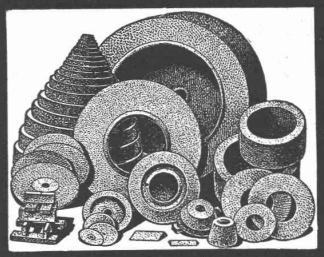
Werkzeuge,
Werkzeugmaschinen,
Normale Maschinen-Elemente
Präzisions-Ausführung
Fabrikat Ludw. Loewe & Co u. andere Firmen liefert nur in
Rud. Falkner, Jng. Basel

Reibahle für konische Stiften.

macht Tonwaren Zement-Putz Zement-Beton vollständig wasserdicht.

Verlangt Gebrauchsanweisung.
AQUABAR G. m. b. H., Berlin N. 20, Prinzen-Allee 27.

Schmirgelscheibenfabrik Winterthur



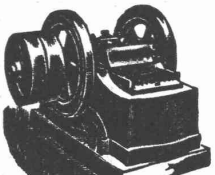
Bölsterli & Co

Erstklassige Referenzen von Weltfirmen.

Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 MANNHEIM **Gold. Medaille Paris 1900**
liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

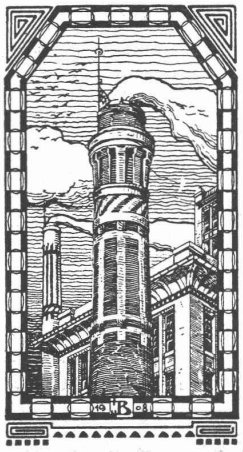
Zerkleinerungsmaschinen



Steinbrecher — Walzwerke
Kugelmühlen
Kollergänge — Desintegratoren
Schotteranlagen
Kieszerkleinerungsanlagen
Siebtrommeln u. Schüttelsiebe
Neu! Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb Neu!
Gesetzl. geschützt. **ohne besonderen Antrieb.** Viel bewährt.
Ia Referenzen im In- und Ausland.

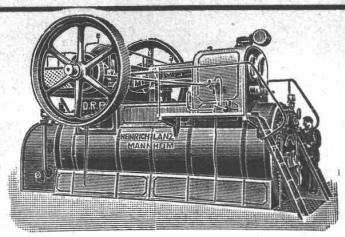
Zeitzer Eisengiesserei und Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft

Abteilung Köln-Ehrenfeld (vormals Louis Jäger).
Komplette Einrichtungen für **Handstrich- und Dampfziegeleien, Falzziegelfabriken. Tonröhren-, Chamotte- und Porzellanfabriken. Zement-, Gips- u. chem. Fabriken. Steinbrecher** mit **Sortiereinrichtungen, Kugelmühlen, Sehleudermühlen, Walzwerke, Elevatoren. Eisenkonstruktionen** aller Art.



J. N. Bürkel, Baugeschäft Winterthur.

Spezialität:
Hochkamine, Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems, **Ofenbauten** für alle industriellen Zwecke. **Fabrikbauten, Umbauten und Reparaturen** werden prompt besorgt.
Ia Referenzen; Prospekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.
Lager in feuerfesten Materialien.



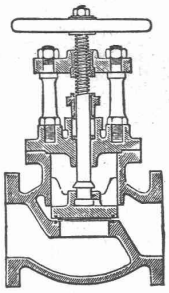
Heinrich Lanz :: Mannheim

Patent-Heissdampf-Lokomobilen **mit Ventilsteuerung „System Lentz"** sind anerkannt die **einfachsten** und **wirtschaftlichsten Lokomobilen der Gegenwart.**

Verkaufsbureau für die Schweiz: **Zürich, Auf der Mauer Nr. 13.**

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

Stahlguss-Ventile mit Patentdichtung



Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik,

Post- und Bahnstation ÖRLIKON

liefern:

Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheits-Ventile und -Apparate, Wasserstände, Injectoren, Elevatoren, Pumpen, Indicatoren, Manometer, Vacuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Condenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmier-Apparate u. a.

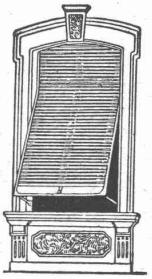
Kataloge und Prospekte auf Verlangen.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.
Bahnhofstr. 51 Telephon 7083
Patent-Marken- u. Musterschutz
Patent-Recherchen
Reelle Bedienung. Beste Referenzen.

Wilh. Baumann

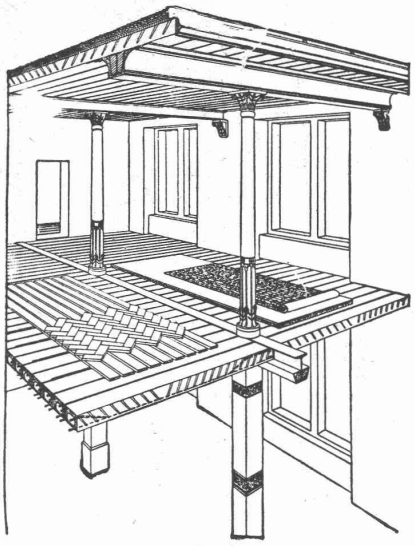
Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen aller Syrteme.
Rolljalousien, automatisch.
Roll-Schutzwände verschiedener Modelle.

Verlangen Sie Prospekte.



Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalken (Siegwartbalken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 *m*.

Feuersicher! Einfachster, raschester Einbau. Grosse, garantierte Tragfähigkeit. Schalldicht!

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)

Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

Schweizerische Accumulatoren-Fabrik A.-G. in Olten.

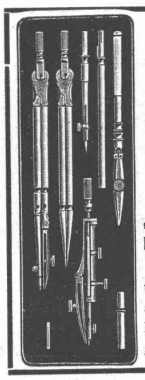
Accumulatoren

jeder Art

Langjährig bewährtes System. — Ueber 1000 Batterien im Betriebe.

:: Reparaturplatten ::

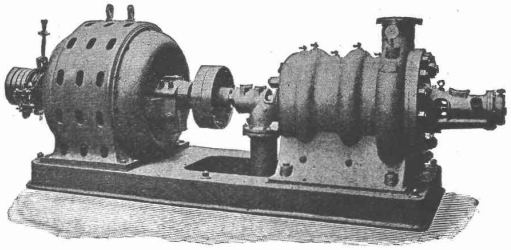
passend in jede Batterie couranter Konstruktion.



Präzisions-
Reisszeuge.
Clemens Riefler,
Nesselwang u. München (Bayern).
Gegründet 1841.
„Paris 1900 Grand Prix"
Illustrierte Preislisten gratis
Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

Gebrüder Sulzer

Winterthur.



Hoch- und Niederdruck-

Zentrifugalpumpen

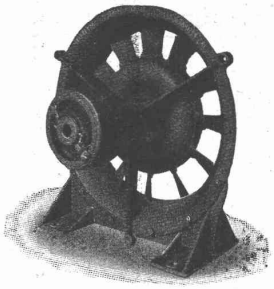
Weltausstellung Mailand 1906: Grand Prix.
Landesausstellung Nürnberg 1906: Goldene Medaille.

Ventilatoren aller Art

für

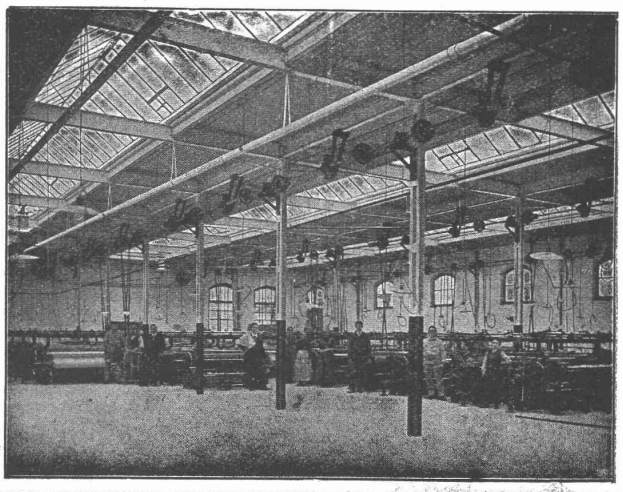
Hoch- und Niederdruck

Saug-Zentrifugal-Ventilatoren — Schrauben-Ventilatoren.



Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für

Maschinenfabriken, Werkstätten, Giesserei en, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleicherei en, Färberei en, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.